

Anlage 21 (zu § 94 Abs. 2)

Stundentafel

Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau, Fachrichtung Gartenbau Schwerpunkt Zierpflanzenbau und Baumschule

Nr.	Fächer	1. Schuljahr	2. Schuljahr
		Wochenstunden	Wochenstunden
1.	PFLICHTFÄCHER		
1.1	Allgemeinbildung		
1.1.1	Deutsch ¹⁾	2	–
1.1.2	Mathematik ¹⁾	–	3
1.1.3	Englisch ¹⁾ , 2)	2	3
1.2	Produktion und Dienstleistung		
1.2.1	Grundlagen der Kulturführung	3	–
1.2.2	Gärtnerische Dienstleistung	–	2
	WAHLPFLICHTFÄCHER im Bereich Produktion und Dienstleistung		
1.2.3	Zierpflanzenbau und Technik	10 ³⁾	10 ⁴⁾
1.2.4	Baumschule und Technik	10 ³⁾	10 ⁴⁾
1.2.5	Warenkunde, Sortimente und Freizeitgartenbau	–	10 ⁴⁾
1.3	Betriebs- und Unternehmensführung		
1.3.1	Betriebswirtschaft	6	–
1.3.2	Unternehmensführung und Personal	–	6
1.3.3	Marketing	3	7
1.3.4	Recht und Steuern ¹⁾	3	–
1.3.5	Informations- und Kommunikationstechnik	2	–
1.3.6	Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	4	–
1.3.7	Internationaler Gartenbau ⁵⁾	–	4
	Mindestpflichtstunden	35	35
2.	WAHLFÄCHER		
2.1	Vertiefung Zierpflanzenbau	–	2
2.2	Vertiefung Baumschule	–	2
3.	SEMINARE	Seminartage	Seminartage
3.1	Soziale und religiöse Bildung ⁶⁾	2	–
3.2	Persönlichkeitsbildung ⁶⁾	1	–

¹⁾ [Amtl. Anm.:] Das Fach ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen.

²⁾ [Amtl. Anm.:] In dem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen.

³⁾ [Amtl. Anm.:] Schwerpunkt „Baumschule und Technik“ oder „Zierpflanzenbau und Technik“ ist zu wählen.

- 4) **[Amtl. Anm.:]** Schwerpunkt „Zierpflanzenbau und Technik“ oder „Baumschule und Technik“ oder „Warenkunde, Sortimente, Freizeitgartenbau“ ist zu wählen (Auswahl entsprechend des nicht gewählten Schwerpunkts im ersten Jahr).
- 5) **[Amtl. Anm.:]** Im zweiten Schuljahr wird ein mindestens dreiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt.
- 6) **[Amtl. Anm.:]** Die Seminare „Soziale und religiöse Bildung“ und „Persönlichkeitsbildung“ können in Kombination angeboten werden und wahlweise auch im zweiten Schuljahr durchgeführt werden.